

Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Ingolstadt

Die Stadt Ingolstadt erlässt auf Grund von Art. 16 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) vom 8. Dezember 2006 (GVBl. S. 942, BayRS 86-7-A/G), das zuletzt durch § 5 Abs. 19 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737), durch § 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 743), durch Gesetz vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 746) und durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (S. 747) geändert worden ist, und Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2020 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, folgende

Satzung:

§ 1 Änderung

Die Satzung für das Jugendamt der Stadt Ingolstadt vom 08. Mai 2008 (AM Nr. 21 vom 21.05.2008), zuletzt geändert am 03. Januar 2017 (AM Nr. 3 vom 18.01.2017) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 4 Satz 1 werden nach den Worten „Das Amt für Jugend und Familie“ die Worte „und das Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung“ eingefügt; das Wort „unterstützt“ wird durch das Wort „unterstützen“ ersetzt.
2. In § 6 Abs. 2 Satz 2 werden nach den Worten „bei dem/der Leiter/in des Amtes für Jugend und Familie“ die Worte „oder des Amtes für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung“ eingefügt.
3. In § 7 Abs. 3 Satz 1 werden nach den Worten „durch den/die Leiter/in des Amtes für Jugend und Familie“ die Worte „oder des Amtes für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung“ eingefügt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.